

Pressevorschau August 2019

Berlin, 30. Juli 2019 – Politik hautnah erleben heißt es vom 17.–18. August, wenn das Kanzleramt und alle Ministerien ihre Türen für Bürgerinnen und Bürger öffnen. Im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) dreht sich auf der Fläche des Wissenschaftsjahres 2019 alles um Künstliche Intelligenz (KI). Besucherinnen und Besucher erwartet am Tag der offenen Tür ein abwechslungsreicher Mix aus Mitmach-Formaten, Informationen und Unterhaltung zum Thema KI. Den August beendet die Roadshow „KI4me“, die das KI-Innovationspotential von Unternehmen untersucht, mit einem Tour-Stopp im sächsischen Krauschwitz.

17.–18. August: Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – Berlin

Künstliche Intelligenz ist am Tag der offenen Tür im BMBF ein großes Thema. Zahlreiche interaktive Exponate zeigen eindrucksvoll, wie diese Technologie heute schon unser Leben prägt und welche Chancen und Herausforderungen sie für die Zukunft bereithält. Einen Überblick über den aktuellen KI-Forschungsstand geben die dort präsentierten Forschungs- und Förderprojekte auf einem KI-Jahrmarkt. Wer erleben will, wo KI im Alltag anzutreffen ist, hat an den verschiedenen Stationen reichlich Gelegenheit dazu. Kreativ geht es schließlich auf der BMBF-Bühne zu, wenn in dem Dichterwettbewerb Bot or not? menschliche Poetry Slammer gegen KI antreten.

28. August: KI4me / Roadshow-Stopp Lausitz – Krauschwitz

Wenn es um die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) geht, wird Künstliche Intelligenz in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Doch wie gut sind die Voraussetzungen in diesen Unternehmen, um KI-Wissen und -Technologien passgenau zu integrieren? Genau das versuchen das Fraunhofer IIS/EAS und die TU Dresden mit der Roadshow „KI4me“ herauszufinden. Die Roadshow ist Bestandteil des Projekts »Künstliche Intelligenz – Kompetenzen und Innovationspotential in Sachsen«, das vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unterstützt wird.

KI-Veranstaltungen im September – eine Vorausschau

An ungewöhnlicher Stelle findet vom **5. bis 14. September** die Ausstellung mit dem Thema „**KI und Robotik**“ statt. In einer Pop-Up-Box **im BIKINI Berlin** präsentieren junge Studierende und Forschende ihre Beiträge zum diesjährigen Hochschulwettbewerb, der ebenfalls ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz stand. Die interaktiven KI-Exponate inmitten der atmosphärischen Concept Mall sprechen ein buntgemischtes und internationales Publikum an und motivieren zur Auseinandersetzung mit dem aktuellen Thema des Wissenschaftsjahres.

Im Rahmen der Software-Sprints vergibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Förderungen für Open Source Entwickler. In der 5. Runde dieses Förderprogrammes steht das Thema Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt. Im Rahmen des **Demo Day am 2. September in Berlin**, stellen die geförderten Teams ihre Projekte der Community aber auch der interessierten Öffentlichkeit in interaktiven Live-Demos vor.

Ebenfalls in Berlin widmet sich das „**19. internationale literaturfestival berlin**“ vom **11. bis zum 21. September** in der Spezialreihe „**Automatic Writing 2.0**“ den sprachlichen, gesellschaftlichen und philosophischen Aspekten von Künstlicher Intelligenz. Während Autorinnen und Autoren KI-Phänomene in Prosatexten beleuchten, erörtern Gäste aus der KI-Forschung in Lesungen und Diskussionsrunden die vielfältigen Aspekte von KI.

Kreativ geht es im Süden der Republik weiter, nämlich in Freiburg. Dort stellten sich KI-Forschende und Kunstschaaffende in dem Projekt „**Stadtwandforschung**“ die Frage, was passiert, wenn sich Streetart von der KI-Forschung inspirieren lässt. Eine **Ausstellung vom 14. September bis zum 12. Oktober** zeigt die Entstehungsgeschichte und Ergebnisse dieses wissenschaftlich-künstlerischen Cross-Over-Experiments.

Unter #ChanceKI lädt das Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz zum Mitdiskutieren ein: auf wissenschaftsjahr.de und in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und YouTube.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Henrik Woch

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen, oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**